

Meersburg, Baden-Württemberg, Namen der Opfer Hexenverfolgung

1211 bis 1802 Hochstift Konstanz / katholisch.
Heute ist Meersburg eine Stadt im Landkreis Bodenseekreis,
Bundesland Baden-Württemberg.

Aus Meersburg:

Mehrere Personen.

Mindestens eine Frau wurde hingerichtet.

- | | | |
|----------------|--|------------------------|
| -um 1450 | Els von Mersburg / aus Meersburg am Bodensee.
Verdacht der Hexerei.
Die Beschuldigte gestand den Kontakt zu einer Lehr-oder Hexenmeisterin.
Durch deren Einfluss schloss Els von Mersburg den Pakt mit dem Teufel.
Die Beschuldigte verübte Liebes- und Schadenszauber.
Den Schadenszauber tätigte sie aus Rachegründen.
Schon in ihrer Jugend verursachte die Frau in Konstanz, Meersburg und Frauenfeld mehrere Hagelunwetter.
Els von Mersburg traf sich mit anderen Hexen und löste dabei auch die Unwetter aus.
Beim Hexensabbat berieten sie der Teufel und eine Hexenmeisterin.
Das Verfahren gegen Els von Mersburg wurde in Luzern (Schweiz) geführt.
Aufgrund des Geständnisses ist von einer Hinrichtung auszugehen.
(Blauert, Andreas, Frühe Hexenverfolgungen, S. 68-71) | Hinrichtung |
| -1529 bis 1530 | N.N. / mehrere Personen.
Verdacht der Hexerei.
Zu mehreren Personen wurde wegen Verdacht der Hexerei in Meersburg ermittelt.
Darunter befand sich auch ein Mann aus Goldbach (heute Wohnplatz in der Kernstadt von Überlingen).
Das Schicksal der verdächtigen Personen ist unbekannt.
(Dillinger, Johannes: Hexenverfolgung, S. 46) | Schicksal
unbekannt |

Quellen:

-Blauert, Andreas:
Frühe Hexenverfolgungen
Ketzer-, Zauberei- und Hexenprozesse
des 15. Jahrhunderts
Gießen 2020

- Dillinger, Johannes:
Die Hexenverfolgung in Überlingen.
Neue Schriften des Städtischen Kulturreferats
Überlingen, Band 6
Meßkirch 2023

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com